

Bürgerinitiative Lankwitz „Dresdener Bahn“ PFA 1
im
Stadtteilzentrum Steglitz e.V.
Holsteinische Straße 39-40
12161 Berlin
bi-lankwitz@gmx.de



Januar 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr, in der Hoffnung,
dass uns das schon lange begleitende Thema Corona langsam verlässt.

Die Säntisstraße ist termingerecht, mit einer kleinen Feierlichkeit im Bereich der fast fertiggestellten Unterführung, dem Verkehr wieder übergeben worden.

Die Bukower Chaussee wird nun bereits Anfang dieses Jahres für den Verkehr (außer Fußgänger) gesperrt.

Diese vorzeitige Schließung wurde von vielen Firmen und Anwohnern bemängelt. Man hatte sich auf eine ca. 1 Jahr spätere Schließung eingestellt.

Die nun wieder nutzbare Säntisstraße und die Unterquerung Schichauweg werden in der Bauzeit ein erheblich größeres Verkehrsaufkommen verkraften müssen.

An der Brücke über den Teltowkanal und über die Attilastrasse wurden die Vorarbeiten für die Fundamente begonnen.

Sollten in Ihren Bereichen auffällige Bauarbeiten durchgeführt werden, über die es sinnvoll wäre zu berichten, wären wir Ihnen dankbar wenn Sie uns eine kurze Mail senden würden.

Aus gegebenem Anlass hier die neue Telefonnummer des Ansprechpartners der DB bei Lärm- und Erschütterungsproblemen.

Herr Müller, der Fa. Möhler und Partner Tel.0170 6423696

Im Bereich S-Bahnhof Marienfelde bis S-Bahnhof Attilastrasse werden z.Z. Vorbereitungen zur Begrünung der Lärmschutzwände vorgenommen.

Das sind sogenannte LBP Maßnahmen = Der landschaftspflegerische Begleitplan, der in der Planfeststellung festgelegt wurde.

Hier traten Probleme durch das nervende Einschlagen von Holz-Pfosten auf der Westseite auf. Diese Arbeiten wurden durch ein durch Verbrennungsmotor betriebene Schlagramme vorgenommen.

Hinter diesen Pfosten wird, zur Lärmschutzwand hin, Kiefernreisig angehäuft (gesamt wohl Faschinen genannt). Zusätzlich werden großflächige Rankhilfen aus beschichtetem Stahl montiert.

Auf Nachfrage wurde uns mitgeteilt:

Die Faschinen sind notwendig, um die planfestgestellte LBP-Maßnahme der Bepflanzung der Lärmschutzwand umzusetzen (es geht um den Umweltausgleich und um ästhetische Gründe). Zudem können Rankpflanzen, welche für die Begrünung von Wänden geeignet sind, nicht an steilen Böschungen angepflanzt werden.

Die Pfähle sind auf Langlebigkeit ausgelegt und die Gesamtkonstruktion der LSW-Begrünung wird regelmäßig gepflegt.

Die offizielle Information der DB zu den laufenden Bauarbeiten Arbeiten am PFA 1 ist die Anwohnerinfo. Diese finden sie unter folgendem Link:

<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/dresdner-bahn/anwohnerinfo>

Bei der Gelegenheit möchte ich noch das Thema S-Bahnhof Kamenzer Damm ansprechen, das ursprünglich auch mit den Bauarbeiten zur Dresdner Bahn zusammenhing. Wie Sie vielleicht erfahren haben, ist der S-Bahnhof Kamenzer Damm nicht rechtzeitig vom Berliner Senat bestellt worden. Leider konnte er so nicht bei den Bauarbeiten im laufenden PFA 1 mit erstellt werden.

Als interessierter Bürger habe ich beim Senat interveniert und vom Staatssekretär Verkehr die positive Information erhalten, dass bereits eine Machbarkeitsstudie bei der DB eingeleitet wurde.

Die Politik von Tempelhof/Schöneberg und Steglitz/Zehlendorf unterstützt das Anliegen stark.

Die Hoffnung ist, dass bei aktiver Hilfe des Senats und der bezirklichen Politik dieser Bahnhof 2030 in Betrieb gehen kann. Der PFA 1 soll 2025 fertig werden.

Das Stadtteilzentrum Steglitz und ich haben eine Petition bei change.org eingeleitet, an der sich bereits fast 1000 Personen beteiligt haben. Wenn Sie diese Aktion unterstützen wollen, können Sie das tun unter:

<https://www.change.org/p/senatsverwaltung-umwelt-verkehr-und-umweltschutz-verwirklichung-des-s-bahnhofs-kamenzer-damm>

Mit freundlichem Gruß,
für die BI Dresdener Bahn PFA 1

Lutz Blume

Anlage: Bilder der Säntisstrasse und von LBP Maßnahme